

Ehrenzeichen für Reinhard Karl: Niederösterreichs Stimme in Japan!

Landeshauptfrau Mikl-Leitner ehrt Reinhard Karl mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um Niederösterreich während einer Feierstunde.

St. Pölten, Österreich - Gestern, am 4. März 2025, wurde der Raiffeisen Generaldirektor-Stellvertreter Reinhard Karl von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner im Millenniumssaal des Landhauses in St. Pölten mit dem „Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet. Mikl-Leitner würdigte Karls Engagement und Weitsicht, die maßgeblich zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Niederösterreich beitragen. Seit über 15 Jahren ist Karl, der auch als Obmann der Sparte Banken und Versicherungen in der WKNÖ tätig ist, eine zentrale Figur in der regionalen Bankenlandschaft. Die Landeshauptfrau betonte die Bedeutung einer starken Bankenstruktur für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Region, während sie gleichzeitig auf das kulturelle Engagement der Raiffeisen hinwies, das Veranstaltungen wie Grafenegg ermöglicht.

In einem weiteren bedeutsamen Event fand gestern Abend im Raiffeisenhaus in Wien ein „Japan Business Talk“ statt, der den Auftakt für die bevorstehende Weltausstellung „EXPO 2025“ in Osaka bildete. Die Delegation aus Niederösterreich wird an der EXPO teilnehmen und den Österreich-Pavillon präsentieren, der eine „Holzschleife“ zeigt – ein Symbol für die Verbundenheit zur Heimat. Neben Johanna Mikl-Leitner waren auch prominente Persönlichkeiten wie der japanische Botschafter in Österreich, Kiminori Iwama, sowie zahlreiche Vertreter der

niederösterreichischen Wirtschaft anwesend. Mikl-Leitner hob hervor, dass Japan nicht nur ein wirtschaftlich wichtiger Partner ist, sondern auch kulturelle und kulinarische Verbindungen fördert. Mehr als 80 niederösterreichische Unternehmen exportieren regelmäßig nach Japan, was die wirtschaftliche Relevanz unterstreicht, wie sie in ihrem Statement betonte.

Gemeinsam in die Zukunft blicken

Der Gastgeber Reinhard Karl äußerte sich zu den aktuellen globalen Herausforderungen und der Notwendigkeit, neue Partnerschaften aufzubauen. „In Zeiten wirtschaftlicher und geopolitischer Unsicherheiten ist es entscheidend, auf Kooperation zu setzen“, so Karl. Sein Appell, die EXPO als Plattform zu nutzen, um die Beziehungen zu Japan zu intensivieren und neue Exportmärkte zu erschließen, stieß auf Zustimmung. Auch die Geschäftsführerin der Industriellenvereinigung, Michaela Roither, unterstrich das Potenzial, das sich aus verstärkten wirtschaftlichen Aktivitäten in Japan ergibt. Der Event verdeutlichte die Entschlossenheit der niederösterreichischen Wirtschaftsvertreter, die internationalen Beziehungen zu Japan weiter auszubauen und die Chancen, die sich bieten, aktiv zu nutzen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	St. Pölten, Österreich
Quellen	• noe.gv.at • www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at